LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!

Dann mach dir selbst ein Bild! Nein, keine Sorge, es geht hier nicht um das leidige Thema Datenschutz, mit dem natürlich auch wir uns in Zeiten europäischer und kirchlicher Datenschutzgesetzgebung rumplagen. Dann mach dir selbst ein Bild! ist als Aufforderung auf einer Postkarte zu lesen, die für das Praxisseminar Jugendpastoral von Religio Altenberg, unserem Institut für Kinder- und Jugendpastoral im Erzbistum Köln, wirbt. Wenn du noch keine Erfahrungen mit kirchlicher Jugendarbeit hast und dir gar nicht richtig vorstellen kannst, worum es dabei geht, dann mach dir halt selbst ein Bild, in Form von Praktika und Besuchen in Einrichtungen der Jugendpastoral.

Nun werden Sie und werdet ihr, lieber Leserinnen und Leser, mit ziemlicher Sicherheit über Erfahrungen und Wissen in Sachen Jugendarbeit verfügen. Aber die einen sind aus beruflichen Gründen vielleicht nicht mehr so nah dran, andere arbeiten dafür leidenschaftlich im Dienst der Kirche an der Jugend, finden aber selten Gelegenheit für einen Blick über den Tellerrand. Dann gibt es Verantwortliche und Entscheider, die die Geschicke der Jugendpastoral durch den Einsatz von Ressourcen lenken, immer in der Absicht, das Beste für die jungen Menschen in unserem Erzbistum herauszuholen. Schließlich gibt es die vielen Mitarbeitenden, die hauptberuflich oder ehrenamtlich mit ihrem Engagement und ihrer Glaubensüberzeugung täglich ihren Mann und ihre Frau stehen – im Verband, in der Offenen Tür, im Jugendwohnheim oder in der Firmgruppe.

Euch und Ihnen allen wollen wir mit dem Jahresmagazin 2018 einen Überblick der jugendpastoralen Landschaft im Erzbistum Köln verschaffen, die wir als Abteilung Jugendseelsorge bzw. als Katholische Jugendagentur Erzbistum Köln GmbH, nach Kräften fördern, initiieren, unterstützen oder weiterentwickeln. Und natürlich wollen wir wieder, denn das können wir gar nicht oft genug wiederholen, von ganzem Herzen Danke sagen:

Danke allen, die die Jugendpastoral mitgestalten und mitprägen!

Also, macht euch selber ein Bild! Bei der Lektüre unseres Jahresmagazins, das die Vielfalt und Ausprägung der Jugendseelsorge im Erzbistum Köln nur beispielhaft zeigen kann, wünsche ich viel Vergnügen.

Ihr

Tobias Schwaderlapp, Pfr.

Pfarrer Tobias Schwaderlapp
Diözesanjugendseelsorger